

Arbeitsalltag einer Grundschullehrkraft

Beitrag von „Susannea“ vom 22. April 2023 11:39

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Das ist schön...ich gucke als Mama die Hausaufgaben meines Kindes eh nach..von daher...geschenkt..

Das tue ich auch oft und lasse bewusst immer wieder auftretende Fehler stehen, denn nur so hat die Kollegin die Chance zu sehen, wo die Probleme liegen (wenn sie die Aufgaben kontrolliert und das tun alle, die ich kenne in irgendeiner Form).

Aber in meiner Klasse tun das die Eltern nicht, könnten es gar nicht, weil sie die Sachen z.T. gar nicht verstehen, weil sie z.B. gar kein Deutsch können bei vielen. Da korrigieren eher die Kinder die Eltern.

Wir kontrollieren übrigens sehr viel im Unterricht, sprich, die Kinder arbeiten an ihren Wochenplänen und wer mit einer Aufgabe fertig ist, kommt zu und lässt sie kontrollieren (oder bei den älteren kontrollieren sie selber). Heißt aber Stundenvorbereitung, Aufräumen usw. geht in der Regel in solchen Stunden nicht, das muss alles davor/danach passieren. Dafür eben weniger Korrekturen zuhause.